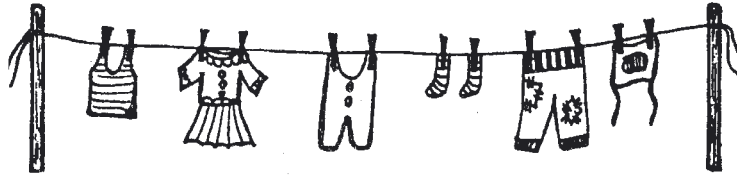


HEREINSPAZIERT



SECOND-HAND-BASAR

der Protestantischen Kindertagesstätte Gries

WAS? Baby-/Kinderbekleidung, Spielsachen,
alles rund ums Kind

WANN? 03.03.2012 - 14:00 bis 16:00 Uhr

WO? Sportheim TUS Gries

Tischreservierung und weitere Infos
ab sofort unter Tel. 06373/3126

Pro Tisch wird eine Gebühr von 8 Euro erhoben.
Wir bieten Kaffee und Kuchen zu kleinen Preisen an.
Der Erlös aus Tisch- und Kaffee-/Kuchenverkauf ist für die
Protestantische Kindertagesstätte Gries bestimmt.

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

28. Jahrgang

März 2012



2 – Versweise • 3 – Männerdämmerchoppen • 4 – Jugendkreuzweg • 5 – Förderverein Kirchenorgel • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Kinder von Shitkowitschi/ Mitgliederversammlung Orgelbauverein • 9 – Sponsoring • 10 – KiGo Miesau/ Frühjahrspulz • 11 – Kiga Miesau • 12 – KiTa Gries

Bei den Planungen zur Konfirmation kommt auch immer wieder die Tischordnung zur Sprache. Wer darf, wer soll neben wem sitzen?

Gehört es sich nicht, daß die Eltern selbstverständlich als die nächsten Verwandten mit den Geschwistern neben den Konfirmierten sitzen?

Da haben die Jugendlichen anderes im Sinn. Sie hätten meist gerne ihre beste Freundin, ihren besten Freund am wichtigsten Tag ihres jungen Lebens neben sich. Verständlich und trotzdem vielleicht ein Streitthema.

Zwei Jünger Jesu hatten einen ähnlichen Wunsch: sie wollten in Jesu Herrlichkeit rechts und links neben ihm sitzen. Jesu weist die beiden nicht zurecht, aber er macht auch keine Versprechungen.

Er verweist sie mit ihren himmlischen Allüren zurück ins tägliche Leben und damit auf seine eigene Vorbildfunktion.

Unter Christinnen und Christen – so Jesus – geht es nicht ums Herrschen und Beherrschtwerden, sondern ganz im Gegensatz ums Dienen.

Wer von uns interessiert sich ehrlich gesagt schon um einen Ehren-

platz im Himmel? Das dürfte für die meisten von geringem Interesse sein. Aber einen Platz in der VIP-Lounge würden wir nicht abweisen. Einmal neben einem Superstar sitzen oder sich mit einer Berühmtheit fotografieren zu lassen; einmal mit auf dem roten Teppich zu wandeln ... wer würde davon nicht träumen?

Der Streit darum, wer der Erste, der Beste, die Schönste, der Reichste, die Schlaueste usw. ist, geht ja schon in Kindertagen los: in der Schule, im Sportverein oder im Konfirmandenunterricht.

Manchmal fühlt man sich allerdings an einen Kindergarten erinnert, wenn man die Politik betrachtet ...

Dabei zeigt sich wahre Größe – so wiederum Jesus – genau dann, wenn nicht ich an erster Stelle stehen möchte, sondern um dem Ganzen zu dienen, den anderen oder die andere neben mir zum Erfolg ver helfe.

Jesus hat so gelebt und ist so gestorben, damit alle etwas davon haben. Darüber gilt es in der Passionszeit nachzudenken und vor allem danach zu leben.

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

D

März

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.“

Mk 10 VERS 45



Komm mit ins Zahlenland

Auf diese spielerische Entdeckungsreise in die Welt der Mathematik können sich unsere zukünftigen Schulanfänger freuen. Über einen längeren Zeitraum haben wir gemeinsam mit den Kindern unseren Turnraum in ein Zahlenland verwandelt. Hier können die Maxis im täglichen Miteinander im wahrsten Sinne des Wortes „zahlreiche“ Erfahrungen sammeln.

Die kindzentrierte Sichtweise unseres Zahlenland-Konzepts führt dazu, daß die Kinder die Zahlen als lebendige Wesen in einer strukturierten Lernumgebung erfahren können. Mathematische Eigenschaften werden gemeinsam entdeckt, Erlebnisse und Erlerntes werden organisiert und Zusammenhänge erkannt. Es ist insofern vergleichbar mit einem Setzkasten, bei dem jedes Kind seine individuellen Erfahrungen einordnen kann. In dem wir die Maxis an ihrem jeweiligen Entwicklungsstand spielerisch abholen, gelingt der Brückenschlag von natürlichem Zahlenverständnis hin zur formalen Sprache der Mathematik, wie sie in der Schule und im Alltag benötigt wird. Durch die

Zusammenarbeit mit unserer Grundschule vor Ort hatten die zukünftigen Schulanfänger bereits vor längerer Zeit schon erste Begegnungen mit dem Thema „Mathematik“. Mit eingebunden in unser Zahlenland-Konzept wird auch der Besuch bei der Volksbank Glan-Münchweiler, Zweigstelle Miesau sein. Hier geht es ja wirklich nur um Zahlen, und das wollen sich die Kinder ganz genau anschauen.

Ziel unseres längerfristigen Angebotes soll sein, daß die Kinder „ihre“ Zahlen nicht mehr als abstrakte Zeichen, sondern als vertraute Helfer sehen, wenn es darum geht, die Welt zu verstehen, zu beschreiben und zu ordnen. Höhepunkt und Abschluß unserer Aktion wird sein, daß die Kinder ihr „Erlerntes“ den Eltern vorführen werden. Eine spannende Sache also für alle Beteiligten bis zum Ende.

*Ihre Erzieherinnen
des prot. Kindergartens Miesau*

„Flugreise“ nach Malaysia

Am 18. Februar war unser „Flugzeug“ von KiGo-AirLine voll ausgebucht zum „Flug“ nach Malaysia.

Dort erlebten 23 Kinder eine Rundreise durch das Weltgebetstagsland 2012. Sie konnten vielerlei exotische Früchte kosten, malayische Spiele ausprobieren, basteln und vor allem ein tolles Mittagessen mit Kokos-

pfannkuchen samt Bananencreme vertilgen.

Munter und voller neuer Eindrücke kehrten alle unversehrt am „Flughafen“ Miesau zu ihren Eltern zurück.

Wir danken dem „Piloten“ Gott und dem „Bordpersonal“ KiGo-Team Miesau ganz herzlich für den spannenden Vormittag.

Unser KiGo Miesau im März 2012

Samstag 17.03.2012

KiGoMo 10.00 – 12.30 Uhr

Heute dreht sich alles um die Passions- und Osterzeit. Wir gestalten die Geschichte mit einem Friedenskreuz.

Laßt euch überraschen!

*Auf euren Besuch
freut sich das Team
des KiGo Miesau*



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Frühjahrsputz

Warum nicht auch einen Frühjahrsputz für die Seele machen:

- kostbare Erinnerungen polieren
- stumpf gewordene Einsichten blank wienern

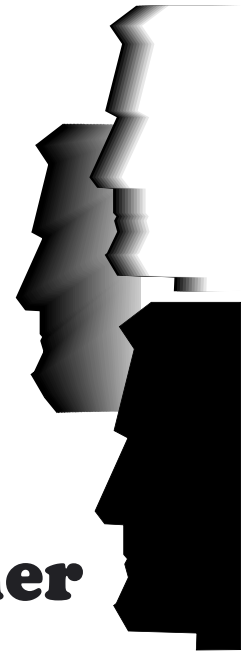


- alte Gewohnheiten abstauben
- überflüssige Grübeleien entsorgen.

Und sich am Ende fühlen wie ein neuer Mensch.

Tina Willms

Männer- dämmer- schoppen



Pfarrer

Hermann Laubscher

Klinikseelsorger

Patientenverfügung

Montag, den 19. März 2012

20.00 - 22.00 Uhr

in der Gaststätte

"Zum Kuckucksnest" Lambsborn

Unkostenbeitrag: 5,- € (beinhaltet ein Getränk u. Brezeln)

**Veranstalter: Gemeindepädagogischer Dienst
u. Prot. Kirchengemeinden in der Region Mitte**

Er-löse uns – Ök. Kreuzweg der Jugend 2012

Das diesjährige Thema hat das Ökumenische Kreuzwegteam der Heilig-Rock-Wallfahrt in Trier entlehnt. Dort wird im Mai das Gewand Jesu ausgestellt – und ökumenisch gefeiert. Angesichts der Menschwerdung Jesu wird sich ein jeder der eigenen Erlösungsbedürftigkeit bewußt.

Die wunderbaren Fotografien von Brigitte Maria Mayer illustrieren die Stationen. Sie fängt das ganze Leben mit seinen all seinen Facetten und Nuancen spannend und ergreifend in ihren Bildern ein, die sie bei den Passionsspielen 2010 in Oberammergau geschossen hat.

Die Darsteller der Stationen kommen darüber hinaus selbst zu Wort. In Kurzinterviews berichten sie von ihrem eigenen Glaubensweg und beziehen zum Thema des Kreuzwegs Stellung. Diese Videos und eine Fülle weiterer Materialien, Arbeitshilfen und Informationen ergänzen die Printmedien auf www.jugendkreuzweg-online.de.

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend ist eines der ältesten und größten ökumenischen Projekte in Deutschland. Er regt junge Menschen in Wort und Kunst zur Auseinandersetzung mit der Passion Jesu, der Auferstehung und mit dem eigenen Leben an. In seinen 54 Jahren war der „Jugendkreuzweg“ auch immer Gebetsbrücke: zwischen der Jugend

im Osten (DDR) und im Westen (BRD). Zwischen den Konfessionen. Zwischen Generationen.

Herausgeber des Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend sind: die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj), der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ), sowie der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend Deutschland (aej).

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern den Jugendkreuzweg als Vorstellungsgottesdienst in Gries am 29. März und in Miesau am 30. März jeweils um 19 Uhr in der Kirche.

In Miesau werden am 22. April konfirmiert:

Kimberly Anderson • Joelle Diepold • Marie Eckhardt • Fabienne Faas • Louisa Haas • Celine Hirsch • Lucas Jung • Hannah Koch • Marie Lauer • Marcel Löffler • Nikolas Lütz • Selina Mock • Luisa Neckel • Denise Ohliger • Christopher Roggenkopf • Anna Rummel • Chantal Schneider • Pauline Schröer • Tabea Wagner.

In Gries werden am 29. April konfirmiert:

Frederik Brans • Sandro Carrino • Julia Christmann • Hendrik Ecker • Luisa Eckfelder • Nils Hess • Tobias Jung • Jonathan Just • Lara Klein • Sören Lebeck • Timo Müller • Dennis Schütz • Leah-Jasmin Sperber.

A. Rummel, Pfr.

GRÜNLAND GARTENSERVICE

Sie lieben Ihren Garten, freuen sich am gepflegten Rasen, an den gejäteten Beeten, an geschnittenen Bäumen, Hecken, Sträucher und an sauberen Wegen.

Aus zeitlichen, gesundheitlichen oder anderen Gründen können Sie Ihren Garten leider nicht (mehr) in gewohnter Weise in Schuss halten.

GRÜNLAND GARTENSERVICE aus Bruchmühlbach-Miesau wird Ihnen gerne dabei helfen, die gewohnte Atmosphäre und Schönheit Ihres Gartens weiterhin zu erhalten.

Die individuelle Betreuung beginnt ab **März** und geht auf Wunsch bis **November**. Die Rechnung erfolgt auf Stundennachweis, mit detaillierter Auflistung der Tätigkeiten. Diese Kosten können als haushaltsnahe Dienstleistung bei der Steuererklärung geltend gemacht werden. Sprechen Sie ggf. mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

Der Stundensatz beträgt in 2012: 16 Euro. Mit Kleinunternehmerregelung § 19 UStG. Die Rechnung erfolgt monatlich. **Im gesamten Jahr 2012 gehen je Arbeitsstunde 2 Euro als Spende an den Prot. Kindergarten Miesau für die Neugestaltung des Gartengeländes.**

Über Ihr Interesse, Ihre Fragen und Rückmeldung freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Bansemir

GRÜNLAND GARTENSERVICE

Andreas Bansemir
Kreuzstraße 12
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Telefon: 06372 8064482
Fax: 06372 8064483
Email: a.bansemir@freenet.de

Gastfamilien gesucht

Zwanzig Jahre Kinder von Shitkowitz heißt 20 Jahre Helfen! Seit 1992 hilft unser Verein den betroffenen Menschen in Weißrußland und hierbei ganz besonders den Kindern. Noch immer leiden die ausgesiedelten Menschen und vor allem die Kinder an den Spätfolgen dieser Katastrophe. Untersuchungen ergaben, daß bereits ein mehrwöchiger Aufenthalt in guter Luft und bei gesunder Ernährung eine länger andauernde Gesundheitsstabilisierung mit sich bringt.

Der Verein „Kinder von Shitkowitz – Leben nach Tschernobyl“ hat es sich zur Aufgabe gesetzt vor allem diesen Kindern durch eine Erholung in unserer Pfalz zu helfen. Die Kinder leiden an akutem Vitaminmangel und

Schwächung des Immunsystems aber nicht an ansteckenden Krankheiten.

Für diese Kindererholung benötigen wir Ihre Hilfe. Wir suchen Gastfamilien die bereit sind in der Zeit vom 29. Juni bis zum 21. Juli ein oder zwei Kinder bei sich aufzunehmen.

Interessierte Familien melden sich bitte bis zum 21. April 2012 bei:

Conny und Karl-Heinz Biehl St. Wendeler Str. 80 in Miesau, Tel 06372-6647 oder Hildegard Beisecker, Hauptstr. 20 in Gries, Tel. 06373-9978.

Ausführliche Informationen über die Arbeit des Vereines finden Sie auch im Internet unter: www.kinder-von-shitkowitz-pfalz.de

Karl-Heinz Biehl

Mitgliederversammlung Orgelbauverein

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung lade ich Sie gemäß unserer Satzung recht herzlich ein.

Unsere Mitgliederversammlung findet am Sonntag, dem 11. März 2012, um 11.00 Uhr in der Kirche der Prot. Kirchengemeinde Miesau statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer (Totengedenken)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Be-

schlußfähigkeit der Mitgliederversammlung

3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Jahresplanung 2012
10. Verwendung der Vereinsgelder
11. Wünsche und allgemeine Diskussion

A. Rummel, 1. Vors.

Neues vom Förderverein Kirchenorgel Gries

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereines fanden unter anderem die Wahlen zum Vorstand statt. Erster Vorsitzender des Vereines ist wieder Pfr. Rummel. Den 2. Vorsitz hat nach wie vor Klaus Jung.

Weiter im Vorstand sind Andreas Schuff (Schatzmeister), Lothar Kramer (Schriftführer), Gunter Jung (Pressewart) und die beiden Beisitzerinnen Ute Böhnlein und Christine Jochum-Igoe.

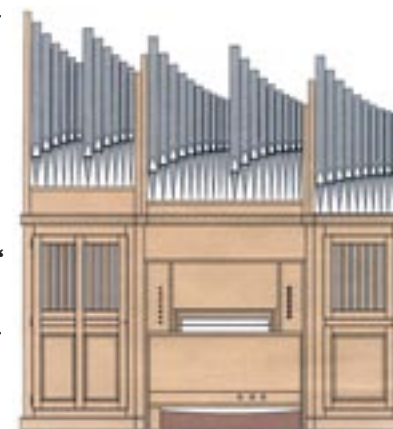
Durch die neue Vereinsatzung hat sich der Schwerpunkt des Vereines von der reinen „Versorgung“ der Kirchenorgel auf die kulturelle Schiene verlagert.

Diese Verlagerung auf die kulturelle Seite soll nun auch in einem Logo graphisch zum Ausdruck kommen. Dazu soll ein entsprechendes Logo zur Identifikation des Vereines gestaltet werden. Erste Entwürfe lagen in der Versammlung schon vor und wurden diskutiert. Die Meinungen dieser Diskussion wurden zusammengetragen und zur Weiterentwicklung des Logos an den Graphiker weitergeleitet.

Pfr. Rummel erläuterte den Jahresbericht 2011. Die in diesem Jahr

durchgeführten Veranstaltungen waren alle qualitativ sehr hoch, wurden aber aus verschiedenen Gründen teilweise kaum angenommen. Durch die gewährten Fahrtkosten und Honorare waren nur knapp 100 € als Erlös dem Verein zugeflossen. Durch die vom Amtsgericht Kaiserslautern zugewiesenen Strafgeelder ist dem Verein doch ein positives Ergebnis beschieden worden.

Durch die Vereinsatzung ist der Verein schwerpunktmäßig im kulturellen Bereich tätig, hat aber seinen Namen beibehalten. Finanziell wird er die Kirche und den Kindergarten unterstützen. In Bezug auf die Sachkosten des Kindergartens entlastet er



damit auch die Ortsgemeinde.

So wurde einstimmig beschlossen, daß der Verein 4.500 € an Zuwendungen gewährt: Die noch nicht ausfinanzierten Leuchten in der Kirche mit 1.000 €, die Orgeldienste mit 1.500 €, ein Sonnensegel für den Kindergarten mit 1.500 € und die Fahrt zur Partnergemeinde Gries/Elsaß zum Gemeindefest mit 500 €.

L. Kramer

02.03.: Weltgebetstag	18 Uhr (Malaysia) im Gemeindesaal mit anschließendem Imbiß
04.03.: Reminiszere	10 Uhr (Jes 5,1-7)
11.03.: Okuli	9 Uhr (1Petr 1,18-21)
18.03.: Lätare	10 Uhr (Phil 1,15-21)
25.03.: Judika	9 Uhr (4Mos 21,4-9)
29.03.: Jugendkreuzweg	19 Uhr „Er-löse uns“ (siehe Seite 4)
01.04.: Palmarum	10 Uhr (Jes 50,4-9)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	mittwochs um 14.30 Uhr am 07. und 21.03. Wir beschäftigen uns mit dem Weltgebetstagsland Malaysia (Musik, Gedichte und Geschichten)
Jugendchor Miesau	montags um 18 Uhr im Gemeindesaal
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus (Geschichten, Spielen, Basteln, rund um das Weltgebetstagsland Malaysia) in den Osterferien ist kein Kindergottesdienst
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr im Gemeindesaal
Konfi-Elternabend	08.03. um 18.30 Uhr im Gemeindesaal
Konfirmationskurs 2012	donnerstags um 17.30 Uhr, Konfitag 17.03.
Konfirmationskurs 2013	dienstags um 16 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	13.03. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	08.03. um 19.30 Uhr
Redaktionsschluß	20.03. um 11 Uhr
Singkreis	15.03. um 20 Uhr in Miesau



MÄRZ

Das Opfergeld für Monat März

ist in Gries und Miesau für den Kauf von Geburtstags-, Trauer- und Krankenbesuchsheften bestimmt

Achtung Sommerzeit

In der Nacht

vom 24. auf den 25. März 2012
die Uhr um eine Stunde vorstellen!



02.03.: Weltgebetstag	19 Uhr (Malaysia) mit anschließendem Imbiß im Gemeindesaal
04.03.: Reminiszere	14 Uhr (Jes 5,1-7) mit Taufen von Joelle und Jacqueline Diepold sowie Justyne Sanchez
11.03.: Okuli	10 Uhr (1Petr 1,18-21)
17.03.: Lätare	18 Uhr mit Taufen von Johannes Bansemir und Sascha Moos (Phil 1,15-21)
25.03.: Judika	10 Uhr (4Mos 21,4-9)
29.03.: Diam. Hochzeit	14 Uhr Heinrich und Sonia Achilles, geb. Munzinger
30.03.: Jugendkreuzweg	19 Uhr „Er-löse uns“ (siehe Seite 4)
31.03.: Trauung	15 Uhr Sebastian und Patricia Biehl, geb. Buchmann
01.04.: Palmarum	14 Uhr (Jes 50,4-9)
Besuchsdienstkreis	05.03. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Flötenflöhe	montags um 15.50 Uhr (1. Kl.) Gemeindesaal
Flötenkigamäuse	donnerstags 14.30 Uhr und 15.15 Uhr Flötinis (2. Kl.) im Gemeindesaal
Frauentreff „Atempause“	09.03. um 19 Uhr, Fußreflexzonen- und Bauchmassage mit Frau Dreßler und 27.03. um 19 Uhr, Heilwirkung von Ölen – innere und äußere Anwendung mit Frau Dennerlein
Gemeindenachmittag	13.03. um 15 Uhr mit Dias aus Malaysia im Jugendtreff Buchholz
Jugendchor Miesau	montags um 18 Uhr im Gemeindesaal
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kirchencafé	04.03. nach dem Gottesdienst beim Basar des Kindergartens in der Turn- und Festhalle
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr im Haus für Kinder
Konfi-Elternabend	07.03. um 18 Uhr im Gemeindesaal
Konfirmationskurs 2012	mittwochs um 17 Uhr, Konfitag am 24.03.
Konfirmationskurs 2013	dienstags um 17 Uhr
Krabbelstube	dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal
Orgelbauverein Miesau	11.03. um 11 Uhr Mitgliederversammlung
Ökum. Bibelgespräch	13.03. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	01.03. um 19.30 Uhr
Redaktionsschluß	20.03. um 11 Uhr
Singkreis	15.03. um 20 Uhr im Gemeindesaal
Singmäuse	montags 16.30 Uhr

